

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818  
1813**

10.3.1813

# Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Mittwoch den 10. März 1813.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

## Polizey Verkündigung.

Die Rumfortische Suppen-Anstalt betreffend.

In dem Monat Januar d. J. ist folgendes Quantum Rumfortischer Suppen-Portionen abgegeben worden.

1) An durchreisende Arme	=	=	=	=	=	686	Portionen	
2) An hiesige Arme	=	=	=	=	=	1183	—	
3) Verkauft à 2 kr. per Portion	=	=	=	=	=	578	—	
Zusammen							2452	Portionen.

Im Monat Februar.

1) An durchreisende Arme	=	=	=	=	=	493	Portionen	
2) An hiesige Arme	=	=	=	=	=	930	—	
3) Verkauft à 2 kr. per Portion	=	=	=	=	=	2284 $\frac{1}{2}$	—	
Zusammen							3707 $\frac{1}{2}$	Portionen.

Summa für beyde Monate 6159 $\frac{1}{2}$  Portionen.

Karlsruhe, den 28ten Februar 1813.

Großherzogliche Polizey-Direktion.

## Kauf = Antrag.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Das den Erben der verstorbenen Hofkammer-Kellerey'schen Eheleuten, in der Wäringergasse dahier zuständige Haus sammt Zugehörte wird der Erbvertheilung wegen Donnerstag den 18. März d. J. Nachmittags im Hause selbst öffentlich für eigner versteigert werden.

Karlsruhe, den 9. März 1813.

Großherzogliches Amts-Revisorat.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Das den geschiedenen Bierwirth Scheelmännischen Eheleuten gehörige, dahier neben Hrn. Buchhalter Karl Friedrich Fellmeth und einem leeren Bauplatz liegende 2stöckige Haus in der Casernen-Strasse, mit der Schildgerechtigkeit zur Linde versehen, wird Donnerstags den 1. April d. J. in der Behausung selbst an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 2. März 1813.

Großherzogliches Amts-Revisorat.

(3) Karlsruhe. [Reise-Chaise feil.] Bei Schreiner-Meister Gottlieb Erleben in der Waldgasse steht eine gut conditionirte leichte halbgedeckte Reise-Chaise zu verkaufen.

(3) Karlsruhe. [Eigenschafts-Versteigerung.] Dienstag den 16. März d. J. werden folgende, den

Fuhrmann Kusterer'schen Eheleuten gehörige Liegenschaften der Vermögens-Auseinandersetzung halber Vormittags um 9 Uhr in dem Hause des Kusterers selbst an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden, als:

1) Eine zweystöckige Behausung in der neuen Waldhorn-Gasse, nebst Scheuer und Stallung, neben Hofkammer-Sais's Wittwe, und Friedrich Bacher, vorne auf die Gottesacker-Strasse, hinten auf Maurer-Knecht stoßend.

2) 1 Morgen, 2 Bttl. Acker, im Sommerstrich auf Mühlburger Gemarkung, neben Metzger Kiefer und Soldat Engler's Wittwe.

3) 1 Morgen, 1 Bttl. daselbst neben Bijoutier Balbach und August Dengler.

4) 1 Bttl. Garten im Hardwinkel neben Andreas Ernst und Fahrensattler Weibel.

Karlsruhe, den 1. März 1813.

Großherzogliches Amts-Revisorat.

(3) Herrnalb. [Fahrrad-Versteigerung.] Um meine Dekonomie zu vereinfachen, gedenke ich, auf den 17. März und folgende Tage, gegen gleichbare Bezahlung eine nahmhafte Fahrrad-Versteigerung aller Gattungen abzuhalten und darunter namentlich auch 2 goldene Uhren, dergleichen und andere Tabakdosen,

allerley Silber und Bettgewand, damaszierte und andere feine und gemeine Leinwand, Kupfer- und MessingGeschirr, 3 Etr. ZinnGeschirr, Schreinwerk Faß- u. Geschirr, gemeinen Hausrath, GlasWaaren, englisches Steingut, eine SchnellWaage, ein SchmidtHandwerkszeug, Fuhr- und Bauer- auch KutschenGeschirr, 3 Pferde, 3 Kühe, dörre eichene, dachene und firschenbaumene Schlaufdielen, Dreilinge von Lindenholz, eine Mostrotte samt Zugehör, ein Bienenstand, eine starke Winde, große Stein-Tröge und Posten, ein Branntweindrennzeug, eine eiserne Geldkaffe, ZimmerSägen, Bur- oder Hag-Scheeren, einen großen FlügelBräter abzugeben. Die Liebhaber werden höflichst eingeladen.

Verwittwete Benkiser.

### Pachtanträge und Verleihungen.

#### LogisVerleihungen in Karlsruhe.

Bey HofKaminfeger Bauh nahe am Markt ist im obern Stock ein Logis in 3 tapezirten Zimmern, Küche, Kammern, Keller, Holzremis und Waschhaus bestehend zu verleihen, und kann den 23. April bezogen werden, nach Verlangen kann zu obigem noch ein Zimmer abgegeben werden.

In der neuen Karlsruferstraße bei Zimmermann Mynsinger ist der obere Stock in 3 Zimmern, Küche, Kammer, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten bestehend, auf den 23. April zu beziehen.

In No. 113. in der alten Waldgasse ist ein meublirtes Zimmer für eine ledige Person zu vermieten und kann täglich bezogen werden.

In dem Hintergebäude des Bogelschen Hauses in der neuen Herrengasse, eine Treppe hoch, ist ein Logis von 3 tapezirten Zimmern und einer Kammer zu ebener Erde, ein tapezirtes Zimmer gegen den Hof, ein dito gegen den Garten, letztere mit oder ohne Meubels zu verleihen, und können täglich bezogen werden.

Auf nächsten 23. April ist in der Spitalgasse, im Hause neben jenem des Herrn Zimmermann Künzle, der ArtillerieCasserne gegenüber, der obere Stock mit 4 Zimmern, Küche, und den übrigen Bequemlichkeiten bestehend, zu vermieten.

Der in dem Hause des Hofbedienten Fost in der Zähringer Straße befindliche 2te Stock, bestehend aus 3 bequemen Zimmern, wovon 2 schön tapezirt und heizbar sind, dann eine Magdkammer mit noch allen erforderlichen Bedürfnissen versehen, ist entweder für eine Haushaltung, oder ledige Herrn ganz oder Theilweis auf den 23. April zu verleihen. Das Nähere ist bei dem Bewohner dieses Stockes zu erfahren.

Bei Heinrich Reiss in der KutschenFabrike ist ein Logis mit 4 Zimmer und sonstiger Bequemlichkeit

entweder sogleich oder bis zum 23. April zu beziehen.

### Kommerzial-Anzeige.

Karlsruhe. [Anzeige.] Bey Müller und Gräff neben dem Zähringer Hof sind wieder neue Karten von Preußen und Pohlen angekommen und um billige Preise zu haben.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Gegen doppelt gerichtliche Versicherung können einige 1000 Gulden zu 6 proCent verzinslich, bis zu Ende April ausgeliehen werden. Wo? sagt man in dem Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Ein Lehrling so gesucht wird.] In eine lange Waaren- und SpezereyHandlung wird ein junger Mensch von guter Erziehung, der die nöthigen Vorkenntnisse erlernt hat, gegen billige Bedingnisse auf die linke Rheinseite in die Lehre gesucht. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

(1) Karlsruhe. [Gefundene Serviette.] Vergangenen Freytag ist eine Serviette gefunden worden, wer sie verlohren hat, kann sie im 3ten Stock der Kutschmids Müllerschen Behausung in der Adergasse abholen.

### Fremde vom 6. bis zum 9. März.

in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Herr AmtsCommissär Gerber aus Neckargemünd. Hr. Kaufmann Künstler aus Mannheim. Hr. Dr. Siller aus Frankfurt a. M. Hr. Kammerjunfer Baron von Bodmann von Heidelberg. Hr. Kammerdirektor Steppes aus Amorbach. Hr. Weinändler Reisdorf aus Heinfelden. Hr. v. Hillesheim, Bayerischer Capitain aus Mannheim. Hr. Kaufmann Reiss aus Frankfurt. Herr Dr. Wagner aus Pfaffenroth. Hr. Bildhauer Künzle aus Mannheim. Hr. Minister Girard aus Westphalen. Hr. Rath Barnion aus Heidelberg. Hr. Präsident v. Regersbach aus Mainz. Hr. Baron v. Buttler, Königl. Westphälischer PallastPräfect und Gesandter am Badischen Hof aus Cassel. Hr. RegimentsQuartiermeister Schreiber aus Offenburg. Hr. Pfarrer Reigle aus Bodelsweier.

### Kirchenbuch = Auszüge.

Karlsruhe. (Geboren.) Den 15. Februar Henriette Magdalena Friedrike, Bat. Hr. Gottlieb Beck, Diaconus.

Den 16. Charlotte Elise, Margarethe, Bat. Herr Karl, Ludwig Ring, Großherzogl. Geheimer Expeditionsrath.

Den 18. Johann Wilhelm, Bat. Ludwig Baumberger, Arbeiter in dem Reichsgräflich Hochbergischen Gewerchause.

Den 26. Sophie Elisabeth Katharine, Bat. Hr. Georg Schäfer, Sergeant bei der Großherzogl. Leibgrenadiergarde.

In der hiesig reformirten Gemeinde. (Geboren.) Den 1. März, Caroline Friederike, Bat. August Dämpfel, großherzogl. Stallbedienter.